

Perspektiven für die Wirtschaft

Stephan Kaar: „Sicherheit in bewegten Geldmärkten!“

Die Turbulenzen auf den Geldmärkten führen auch in Vorarlberg zu zahlreichen Fragen. Welche Möglichkeiten gibt es, um in unsicheren Zeiten die richtigen Entscheidungen zu treffen?

Die allgemein als sehr ernst beurteilte Situation betrifft sehr viele Menschen und verlangt überlegtes und vorsichtiges Handeln. Wir sind derzeit in unseren Beratungsgesprächen mit einem starken Sicherheitsbedürfnis unserer Kunden konfrontiert und reagieren darauf mit neuen Angeboten.

Ein Beispiel dafür sind Investments in den Rohstoffbereich. Warum sind Rohstoffe derzeit die bessere Anlageform?

Viele Anleger vertrauen traditionellen Anlageformen wie Aktien oder Anleihen nicht mehr und flüchten in alter-

native Formen wie Rohstoffe, die zu den Profiteuren der momentanen Marktentwicklung zählen. Wir bieten ein Investment an, bei dem der Kunde von steigenden Rohstoffpreisen profitieren kann – abgesichert durch unseren „Rohstoff Garantie Performer“.

Wie beurteilen Sie derzeit den Run auf Gold?

Gold als Anlage wird gerade in unsicheren Zeiten sehr emotional gesehen. Bei einem Investment in Gold sollte man allerdings beachten, dass Gold in USD notiert. Das heißt, der Anleger in Euro muss die Wechselkursdifferenzen mitberücksichtigen. Auch wenn der Goldpreis in nächster Zeit noch weiter moderat ansteigt, wird das Ergebnis vom Dollarkurs mit beeinflusst.

Sorgen verursacht der schwache Euro gegenüber den großen Währungen wie dem Dollar, dem Franken und dem Yen. Welche Folgen hat dies für uns?

Vorteile bringt dies vor allem der exportorientierten Wirtschaft in Nicht-Euro-Märkten wie den USA oder der Schweiz. Für viele Vorarlberger, die über einen Frankenkredit verfügen, sieht die Sache allerdings anders aus. Je mehr der Schweizer Franken gegenüber dem Euro steigt, desto höher werden die Kreditverbindlichkeiten.

Was raten Sie jetzt bei einem Schweizer Frankenkredit?

Auf jeden Fall ein Gespräch mit Ihrem Berater. Um die richtige Lösung zu finden, sollte eine Break-Even-Rechnung erstellt werden. Dabei wird der jahrelange Zinsvorteil ge-

(Foto: Volksbank Vorarlberg)



„In unsicheren Zeiten von einem sicheren Partner profitieren.“

genüber einem Euro-Kredit der bisherigen Kursentwicklung gegenübergestellt. Auf dieser Grundlage kann über einen eventuellen Umstieg in die Heimatwährung Euro entschieden werden.

Und wie sieht es für Kreditnehmer mit variabler Verzinsung aus?

Gegen eine mögliche Zinserhöhung bieten wir eine Ab-

sicherung an, den sogenannten „Zinscap“. Beim Zinscap wird eine Obergrenze der Kreditzinsen festgelegt, die nicht überschritten werden kann. Eine andere Möglichkeit ist der Abschluss eines IRS (Interest Rate Swap). Auch hier wird die variable Verzinsung in einen Fixzins geändert, verbunden mit fixierten Rückzahlungen.

Wie beurteilen Sie persönlich die Situation?

Die Finanzmärkte zeigen sich derzeit sehr bewegt. Wovon ich abrate, sind Schnellschüsse. Wenn Sie verunsichert sind, machen Sie sich in einer Beratung ein genaues Bild, um dann in Ruhe passende Maßnahmen zu setzen.

Information: www.volksbank-vorarlberg.at Anzeige